

Spielbericht: TC Molfsee – 1. Kieler HTC

Winter is coming...

Am Samstag den 02.12.2017, bummelig 3 Wochen vor Weihnachten, sollte er also stattfinden: der Wintersaisonauftakt der 2. Herren des 1. Kieler HTC in der 2. Bezirksklasse in ... Winterfell -äh- Molfsee. Es war wahrlich ein eisiger Auftakt, sowohl auf das Ergebnis als auch auf die Temperatur in der Winterfell -äh- Molfseeer Halle bezogen.

Dabei hatte alles so gut angefangen: Zunächst die gemeinsame Fahrt im Boliden des Mannschaftskapitäns, einstimmend auf das Aufeinandertreffen und dann war auch tatsächlich die Halle noch vor 14 Uhr frei, sodass ein längeres Warmspielen möglich war. Bezüglich der niedrigen Hallentemperatur herrschte übrigens mannschaftsübergreifender Konsens: Es war zu kalt.

Wie auch immer; die gegnerische Mannschaft des TC Molfsee erwies sich ebenso jung wie auch spielstark, indem sie, der Kälte trotzend, eine sehr gute Leistung ablieferte und uns lediglich mit 2 gewonnenen Sätzen und einem 0:6 nach Hause schickte.

Den Auftakt bildeten die beiden Einzel der an 2 und 4 gesetzten Spieler Sven Schley und Alex Keppler, die beide leider nicht ihre Topform fanden und sich lediglich mit 3 bzw. 2 gewonnenen Spielen geschlagen geben mussten.

Es folgten dann die Einzel der an 1 und 3 gesetzten Spieler, Konstantin Schloh (Koschloh) und Moritz Zimmermann (Motzi). Letzterer lieferte sich im ersten Satz eine Break-Schlacht, welche er nervenstark mit 7:5 für sich entscheiden konnte. Im zweiten Satz war dann die Luft raus, was die Nummer 3 des TC Molfsee auszunutzen wusste: 0:6. Im entscheidenden Match-Tie-Break hatte Motzi dann mit 8:10, trotz guter Leistung, unglücklich das Nachsehen. Ebenso unglücklich, dennoch im Ergebnis sehr deutlich, verlor der an 1 gesetzte Koschloh, der Match als "Lehrstunde" abhakte.

Beim Stand von 4:0 entschied sich die Mannschaft des TC Molfsee die Doppel runter zu spielen, wohingegen wir uns für ein 1+3 sowie 2+4 entschieden. So unterlagen Koschloh und Motzi ihren Gegnern leider deutlich, während Schley und Keppler ein ähnliches Ergebnis wie Motzi im Einzel einfuhren: trotz guter Leistung ein 8:10 im Match-Tie-Break.

Und so endete der Saisonauftakt mit einer bitteren Niederlage, frostigem Beigeschmack inklusive, der aber dann, beim durchaus netten gemeinsamen Abendessen, letztendlich schnell vergessen war.